

Öffentliche Ringvorlesung des Germanistischen Instituts
Westfälische Wilhelms-Universität Münster - Sommersemester 2005

Erinnern des Holocaust?

Eine neue Generation sucht Antworten

26.04.05	Prof. Dr. Harald Welzer (Witten/Herdecke) Kollateralschäden der Aufklärung. Über den privaten Gebrauch von Geschichte	07.06.05	Dr. Ulrike Schrader (Wuppertal) Lästige Orte. Angebote und Chancen zu einem neuen Verständnis von "Vergangenheitsbewäl- tigung"
03.05.05	Dr. Nina Leonhard (Strausberg) Öffentliche versus familiale Erinnerung? Deutungen der nationalsozialistischen Vergangenheit im Verlauf von drei Generationen	14.06.05	Prof. Dr. Cornelia Blasberg (Münster) Erinnern? Tradieren? Erfinden? Zur Konstruktion von Vergangenheit in der aktuellen Literatur über die dritte Generation
10.05.05	Prof. Dr. Gabriele Rosenthal (Göttingen) Transgenerationale Folgen des Nationalsozialismus. Ein kontrastiver Vergleich zwischen den Nachkommen von Opfern und Tätern in Deutschland und Israel	21.06.05	Dr. Jens Birkmeyer (Münster) Nicht erinnern - nicht vergessen. Das Gedächtnisdilemma in der Popliteratur
24.05.05	Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer (Münster) Der Holocaust in der deutschen Erinnerungskultur vor und nach 1989	28.06.05	Dr. Doerte Bischoff (Münster/Berlin) "Einmal muß Schluß sein"? Über Abrechnungen, Entschuld(ig)ungen und Holocausterinnerung bei Doron Rabinovici
31.05.05	Prof. Norbert Nowotsch (Münster) Ausstellungsgestaltung und Visualisierung zu Themen des Nationalsozialismus	05.07.05	Podiumsdiskussion Wohin mit dem Holocaust? Perspektiven aktueller Erinnerungsdiskurse Teilnehmer: PD. Dr. Ursula Reitemeyer (Uni Münster), Dr. Oliver Näpel (Uni Münster), Christoph Spieker (Villa ten Hompel), Dr. Jens Birkmeyer (Uni Münster)

Alle Veranstaltungen:
dienstags 18.00 Uhr
Raum S1, Schloss
Schlossplatz 2, 48149 Münster